

Information gemäß Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung für den Vollzug des Gewerbebesens in der Stadt Plauen

Vorbemerkung

Das FG Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Gewerbebehörde ist zuständig für die gewerblichen Tätigkeiten in der Stadt Plauen. Soweit Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen gewerblich tätig werden, müssen auch personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Wenn das Fachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Gewerbebehörde personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Nachfolgend geben wir Ihnen Informationen darüber, welche personenbezogenen Daten wir als Fachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Gewerbebehörde erheben, bei wem wir die Daten erheben und was mit diesen Daten geschieht. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist

Name:	Stadt Plauen
PLZ, Ort:	08523 Plauen
Straße, Hausnummer.:	Unterer Graben 1
Telefon:	03741/291-0
E-Mail:	poststelle@plauen.de
Internet:	www.plauen.de

Ansprechpartner/in der Organisationseinheit:

Organisationseinheit:	Fachgebiet allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Fachgebietsleiterin:	Herr M. Gabriel
Telefon:	03741/291-2786
E-Mail:	martin.gabriel@plauen.de

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Name:	Stadt Plauen Frau Uta Fielitz
PLZ, Ort:	08523 Plauen
Straße, Hausnummer.:	Unterer Graben 1
Telefon:	03741/291-1165
E-Mail:	uta.fielitz@plauen.de

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Aufgabe der Gewerbebehörde ist das Erstellen von Gewerbean-, -um- und -abmeldungen, Reisegewerbekarten, Bestätigungen zu Wanderlagern, das Anzeigen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes, die Erteilung von Spielhallenerlaubnissen, die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, das Erstellen von Bescheiden zu Festumzügen, Lotterien, die

Erteilung von Marktfestsetzungen und Ausnahmegenehmigungen zum Kauf und Gebrauch von Kleinf Feuerwerk sowie die Bestattungen ohne bekannte Angehörige.

Ihre personenbezogenen Daten werden in dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden.

Sollte es erforderlich sein, werden weitere zur Aufgabenerfüllung geeignete personenbezogene Daten auf Grundlage einschlägiger gesetzlicher Regelungen durch die Gewerbebehörde selbst ermittelt.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch das Fachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Gewerbebehörde erfolgt im Wesentlichen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. e DSGVO zur Erfüllung unserer öffentlichen Aufgaben.

Unterliegt die Gewerbebehörde einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, so erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. c DSGVO.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- a) Persönliche Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Staatsangehörigkeit.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten sowohl bei Ihnen selbst, z. B. durch entsprechende formularmäßige Fragebögen, uns stehen aber auch alle Informationen zur Verfügung, die bei den Behörden erhoben werden. Darüber hinaus erheben wir Daten auch bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

Beispiele:

- Das Fachgebiet Bauordnung übermittelt uns Angaben dazu, welches Bauvorhaben sich auf eine von uns erfasste Gewerbstätte bezieht.
- Meldebehörden übermitteln Meldedaten.

Weiterhin können wir öffentlich zugängliche Informationen (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

5. Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

Im weitgehend automationsgestützten Erhebungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und bearbeitet.

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung und gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Wir dürfen personenbezogene Daten nur dann an andere Personen oder Stellen (z. B. an Gerichte, andere Behörden und Institutionen) weitergeben, wenn Sie zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Beispiele: Die Gewerbebehörde informiert das Finanzamt, die Industrie- und Handelskammer oder die Handwerkskammer über die Anmeldung eines Gewerbes.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für die Aufgabenerfüllung in der Gewerbebehörde erforderlich sind und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. Verjährungsfristen dies vorgeben. Aus speziellen Vorschriften können sich Abweichungen ergeben.

8. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DSGVO). Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie nach vorgenannter Vorschrift eine **Vervollständigung** verlangen.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 DSGVO). Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 7.).

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine **Einschränkung** der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Sie haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer **Einwilligung**, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DSGVO).

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Devrientstraße 1, 01067 Dresden, **Beschwerde** einlegen.

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen (etwa, soweit durch eine Auskunftserteilung Rechte Dritter betroffen sein könnten). Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Wir werden Ihnen in der Regel innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.